



Deutscher
Heilbäderverband

Deutscher Heilbäderverband e.V.
Charlottenstr. 13 | 10969 Berlin

Tel: +49 30 246 369 20
Fax: +49 30 246 369 22 9

info@dhv-berlin.de
www.deutscher-
heilbaederverband.de

Pressemitteilung 09/2018

114. Deutscher Bädertag vom 27.- 29. September 2018 in Bad Salzuflen

Gesundheit aus der Natur: Heilbäder und Kurorte

Unter dem Motto „Gesundheit aus der Natur - Heilbäder und Kurorte“ veranstaltet der Deutsche Heilbäderverband e.V. (DHV) vom 27. – 29. September 2018 den 114. Deutschen Bädertag unter der Schirmherrschaft von Herrn Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Gastgeber ist die nordrhein-westfälische Stadt Bad Salzuflen, die aktuell das 200-jährige Jubiläum des Fürstlichen Solebades feiert.

An diesen Tagen kommen führende Vertreter der deutschen Heilbäder und Kurorte, von Kommunen sowie aus der Gesundheitswirtschaft in Bad Salzuflen zusammen, um über den Kern der Heilbäder und Kurorte zu beraten: Die ortsgebundenen Heilmittel. Bad Salzuflen, Dr. Roland Thomas, dem Geschäftsführer des Deutschen Heilbäderverbandes e.V., Volker Zimmermann, dem Geschäftsführer des Nordrhein-Westfälischen Heilbäderverbandes e.V., Hans-Joachim Bädorf und dem Geschäftsführer der Staatsbad Unter dem Motto „Gesundheit aus der Natur - Heilbäder und Kurorte“ veranstaltet der Deutsche Heilbäderverband e.V. (DHV) vom 27. – 29. September 2018 den 114. Deutschen Bädertag unter der Schirmherrschaft von Herrn Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Gastgeber ist die nordrhein-westfälische Stadt Bad Salzuflen, die aktuell das 200-jährige Jubiläum des Fürstlichen Solebades feiert.

Die öffentlichen Vorträge nehmen das Thema auf und beleuchten die Naturheilverfahren, deren Kurortmedizin und setzen sich mit dem Anwendungsbereich von ortsgebundenen, natürlichen Heilmitteln auseinander. Herr Prof. Dr. Olaf Michel wirft in seinem Vortrag „Inhalation und Spülbehandlung im Bereich der oberen Atemwege – AMG oder MPG“ die Frage auf, ob Inhalationsspülungen als Arzneimittel oder als Medizinprodukte gelten. Mit diesem Vortrag setzt er an der aktuellen Europäischen Gesetzgebung an und zeigt auf, welchen Einfluss diese auf die in Deutschland verwendeten natürlichen Heilmittel haben.



Anschließend spricht Herr Prof. Dr. Andreas Matzarakis vom Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung des Deutschen Wetterdienstes zu „Heilklima im Klimawandel – Zur Klimatherapie in Heilklimatischen Kurorten und Seeheilbädern“.

In den anschließenden interaktiv gestalteten Workshops geht es um die Attraktivität der ortsgebundenen Heilmittel. Der Workshop „Ortsgebundene Heilmittel – zeitlos wirksam“ unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Andreas Matzarakis vom Deutschen Wetterdienst und Herrn Prof. Dr. Olaf Michel von der Universität Ziekenhuis, Brüssel widmet sich dem Kernthema der Heilbäder und Kurorte. Dieser Workshop erarbeitet, was ortsgebundene Heilmittel zeitlos wirksam macht.

Im zweiten Workshop, der von Herrn Olaf Schlieper, Innovationsmanager der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. moderiert wird, geht es um „Digital Leadership. Chancen der digitalen Vermarktung im Incoming“. In diesem Workshop werden Wege erarbeitet, wie Social Media-Kanäle für die Vermarktung der natürlichen Heilmittel genutzt werden können.

Wir freuen uns, mit diesem Branchentreff in Bad Salzuflen zu Gast sein zu dürfen und aktuelle Themen mit allen Protagonisten im Deutschen Bäderwesen zu diskutieren und Akzente für die gemeinsame Arbeit setzen zu können.

Über den Deutschen Heilbäderverband

Der Deutsche Heilbäderverband e.V. vertritt die Interessen der staatlich prädikatisierten Heilbäder und Kurorte, der wissenschaftlichen Vereinigung für Bäder- und Klimakunde e.V., des Verbandes Deutscher Mineralbrunnen e.V. sowie des Deutschen Heilstollenverbandes e.V. auf Bundesebene. Fördermitglied des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. ist die gemeinnützige Europäische Stiftung für Allergieforschung (ECARF). Jährlich werden in den staatlich prädikatisierten Heilbädern und Kurorten deutschlandweit mehr als drei Millionen Bürgerinnen und Bürger auf weltweit höchstem therapeutischen Niveau versorgt. In überwiegend ländlichen Regionen leisten die Heilbäder und Kurorte einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung. Darüber hinaus sind sie durch die Sicherstellung von hochwertigen, nicht exportierbaren Arbeitsplätzen im vorwiegend ländlichen Raum ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Sie sichern rund 500.000 Primäreinkommen und tragen jährlich 2,3 Milliarden Euro zum Steueraufkommen bei.